

Regelwerk für das Fußballturnier um den Hallen-Dorfpokal 2019

Für das Turnier gilt das Regelwerk des DFB. Darüber hinaus bzw. stattdessen gelten ferner die folgenden Regelungen:

- **Jede Mannschaft besteht aus einem Torwart und vier Feldspielern. Jede Mannschaft kann einen fünften Spieler einsetzen, wenn dies eine Frau ist. Hierbei ist es egal, ob die Frau eine aktive Spielerin ist oder nicht.**

- Auswechselungen können in beliebiger Anzahl nach An- und Abmeldung beim Schiedsrichter erfolgen.

- Folgende Paarungen von aktiven Spielern und A-Jugend-Spieler sind möglich:
 - a) gleichzeitiger Einsatz von zwei A-Jugend-Spielern
 - b) gleichzeitiger Einsatz von einem A-Jugend-Spieler und einem aktiven Spieler

In der Damenmannschaft dürfen 6 Feldspielerinnen plus Torwart eingesetzt werden!

Aktive Spieler sind Spieler unter 32 Jahren, die im laufenden Kalenderjahr 2018 in einer männlichen Seniorenfußballmannschaft eines Sportvereins passiv oder aktiv eingesetzt wurden. Dieses gilt für Pflichtspiele und Freundschaftsspiele.

Sollten A-Jugend-Spieler im laufenden Kalenderjahr in einer Seniorenmannschaft eingesetzt worden sein, gelten sie dennoch als A-Jugend-Spieler. Das gilt ebenso für B-Jugend-Spieler.

Es dürfen nur Spieler bis zum Geburtsjahr 2004 eingesetzt werden.

- Während des gesamten Turnierverlaufs darf jeder Spieler nur in einer der teilnehmenden Mannschaften eingesetzt werden.
 - Die Spielzeit für sämtliche Spiele beträgt 1x15 Minuten. (Kein Seitenwechsel, keine Halbzeitpause).
 - Es wird ohne Abseitsregel und ohne „Rückpass-zum-Torwart-Regel“ gespielt.
 - Es wird an der Längsseite mit Bande gespielt.
 - In der Gruppe, in der die **Damen-Mannschaft spielt**, zählt **KEIN Torverhältnis**. Die Damenmannschaft darf 1 Torwart und 6 Feldspieler einsetzen.
 - Die vier Gruppenersten und Gruppenzweiten qualifizieren sich für das Viertelfinale.
 - Sollten mehrere Mannschaften nach den Gruppenspielen die gleiche Punkt- und Toranzahl aufweisen, zählt die Tordifferenz. Kann auch diese nicht zur Entscheidung führen, zählt der direkte Vergleich. Wenn auch hierdurch keine Entscheidung getroffen werden kann, wird die Entscheidung durch 7-Meter-Schießen herbeigeführt.
 - Nach der gleichen Regelung werden die zwei Besten der 4 Gruppenzweiten ermittelt.
- Ab dem Viertelfinale wird nach dem K.O.-System gespielt. Gibt es nach der regulären Spielzeit keinen Sieger, wird dieser unmittelbar durch ein 7-Meter-Schießen ermittelt.
- Sollte in einer Mannschaft ein nicht spielberechtigter Spieler eingesetzt werden kann nur die **gegnerische** Mannschaft gegen die Spielwertung Protest einlegen. Stellt sich der Protest als berechtigt heraus, wird dieses Spiel als 2:0 Sieg für den Gegner gewertet.

Der Protest ist unverzüglich dem das Spiel leitendem Schiedsrichter mitzuteilen, der diesen an die Turnierleitung weiterleitet.

**Regelwerk für das Fußballturnier um den
Hallen-Dorfpokal 2019**

- Erhält ein Spieler die „Rote-Karte“ ist er für das ganze Turnier nicht mehr spielberechtigt. Seine Mannschaft muss das Spiel, in dem er die „Rote-Karte“ erhält, mit einem Spieler weniger beenden.

Erhält ein Spieler die „Gelb-Rote-Karte“ ist er für das laufende Spiel gesperrt und seine Mannschaft muss das Spiel mit einem Spieler weniger beenden. Weiterhin kann der Schiedsrichter eine Zeitstrafe von 2 Minuten verhängen, die für das weitere Turnier keine Konsequenzen hat.

- **Bei Streitigkeiten entscheidet die Turnierleitung.**

Hinweis:

Je nach Mannschafts- bzw. Gruppenanzahl können eventuell einzelne Punkte von der Turnierleitung noch angepasst werden